Lokales.

☞ Deutschland hat mehr Brauereien als die Ver. Staaten; die letzteren jedoch haben weit größere.

☞ W. Bussey, welcher im McBride Block wohnte, ist tobsüchtig geworden und wird wahrscheinlich der Irrenanstalt überwiesen werden.

☞ Geo. W. Berge will mit aller Gewalt Countyrichter werden, obgleich der Mann doch einsehen sollte, daß eine Vakanz nicht vorhanden ist.

☞ Lou Gonyer, das fünf Jahre alte Töchterchen des J. P. Gonyer, (1021 J Straße) kam durch einen unglücklichen Zufall mit den Kleidern dem Ofen zu nahe und wurde schwer verletzt.

☞ Herr Jos. Sondermann, ein alter Leser des „Anzeigers," welcher seit vielen Jahren in der hübschen Inselstadt, Grand Island, einen bedeutenden Handel in Möbeln betreibt, machte uns auf der Reise nach Crete einen Besuch.

☞ Wie wir zu unserem großen Bedauern vernehmen, ist Herr Dahsen, Schwiegervater des Herrn Nicholas Neß, Theilhaber der Kolonialwaaren = Firma Veith & Neß, am Samstag vom Schlag gerührt worden und liegt jetzt schwer krank darnieder. Wir wünschen dem alten Herrn baldige Besserung!

☞ Ein dritter Schiffskanal ist geplant, der das Stromgebiet des Mississippi mit dem der großen Seen verbinden soll. Derselbe soll von Hastings am Mississippi nach dem 162 Meilen entfernten Lake Superior führen, schneidet bis 400 Fuß tief durch eine Erhöhung und soll 90 Millionen Dollars herzustellen kosten. Noch vor Ablauf des Jahrhunderts soll er vollendet werden.

☞ Herr Jos. Descher, welcher an der J Straße (No. 1945) einen schwunghaften Handel in Kolonialwaaren betreibt, ist vor Kurzem von seiner Gattin mit einem Töchterchen beschenkt worden. Da Herr Descher nunmehr ein Pärchen besitzt, so darf der Papa sich fürwahr glücklich schätzen. Der „Anzeiger" sendet zu dem frohen Ereigniß nachträglich die herzlichsten Glückwünsche!

☞ Die Legislatur wird ohne Zweifel die Zuckerprämie wieder einführen. Da aber unter den Republikanern sich eine Opposition gegen Herrn Ornard geltend macht, so sollte er nur nicht zu lebhaft Propaganda für sein Lieblings-Projekt machen. Man sollte unseres Erachtens die Prämie dem Produzenten, also dem Farmer, direkt zuwenden.

☞ Die Geheimdienstbeamten haben eine neue gefälschte Ver. Staaten Legal Tender Zehn=Dollar=Note entdeckt. Dieselbe ist von der Acte vom 3 März 1863, Serie 1880, Check Letter B, W. S. Rosecrans, Register, E. H. Nebecker, Schatzmeister, mit einem Bilde von Webster und hat ein kleines, blaßrothes ausgezacktes Siegel. Die Noten wurden im Westen in Umlauf gesetzt. Im Allgemeinen ist die Fälschung keine gelungene.

☞ Der Cigarren=Laden von C. H. Kramer, 1321 O Straße, wurde vor einigen Tagen von Dieben heimgesucht, welche sieben Pfund Tabak, 1,000 Cigaretten, ein Kistchen „Revenue Stamps" für Cigarren und ein Kistchen nicht gestempelter Cigarren entwendeten. Die Langfinger hatten zu ihrem großen Leidwesen keine Zeit, ihren Raub in Sicherheit zu bringen. Der Eigenthümer fand die gestohlenen Waaren in einem Nebenhäuschen, wo die Diebe sie vorläufig aufgestapelt hatten.

☞ Eine kurze Mittheilung, aber von Wichtigkeit. — Cincinnati, O., den 30. August 1894. Ich erlaube mir, Ihnen hiermit eine kurze Mittheilung zu machen über den Erfolg von Dr. Peter Fahrney's Heilmitteln. Meine Schwägerin kam im Mai dieses Jahres von Deutschland und hatte fortwährend geschwollene Füße. Ich machte sie auf Forni's Alpen=Kräuter=Blutbeleber und Forni's Heil Oel aufmerksam. Noch ehe sie eine Flasche von jedem gebraucht hatte, waren Geschwulst und Schmerzen verschwunden und haben sich auch seither nicht wieder eingestellt. — George Blossing, 9 W. Mulberry Str.

☞ J. Kaps von Sartoria schreibt uns wie folgt: „Am 9. d. Mts. starb hier in Sartoria, Buffalo County, ein Mann des Hungertodes! Sein Name ist Patreshek. Eine Tochter von ihm liegt noch krank darnieder, doch ist Hoffnung vorhanden, dieselbe wieder auf die Beine zu bringen. Dieses ist ein Gegenbeweis von unserem Herrn Repräsentanten in Lincoln, H. Greer, welcher sagte, daß Buffalo County eine Unterstützung nicht nöthig habe. Es gibt in diesem County ebenso viele nothdürftige Leute als in irgend einem County Nebraska's und wenn Buffalo County nicht bald Unterstützung bekommt, so glaube ich, wird dieses Unglück nicht das letzte sein."

☞ In einer anderen Spalte finden unsere Leser eine Annonce des Broad'schen Department Store, in welcher dem Publikum in Folge der gänzlichen Räumung des großen Lagers Waaren zu fabelhaft niedrigen Preisen offerirt werden. Bänder, Sammtwaaren u. s. w. sowie Mode=Artikel werden zu Preisen verkauft, wie sie wohl kein anderes Geschäft offerirt. Lampen, Porzellanwaaren und „Dinner Sets" werden ebenfalls zu ungewöhnlich niedrigen Preisen abgegeben. Die deutschen Familien sollten diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen.

☞ Farbiges Leinen im Art Department von Herpolsheimer & Co. „Centre Pieces" je 29c. Lunch=Tuch, 79c und $1.19; sämmtliche Artikel werden 40 bis 60 Prozent unter Marktpreis verkauft und hat diese bedeutende Preisermäßigung die Wirkung, eine ungewöhnlich große Zahl von Schaulustigen und Käufern anzulocken. Unsere deutschen Hausfrauen werden gewiß nicht versäumen, die tonangebende Ellenwaarenhandlung zu besuchen, da wohl keine andere Firma der Stadt in der Lage ist, so wesentliche Vortheile den Käufern zu bieten. Das Herpolsheimer'sche Geschäft kann so günstige Offerten machen, weil es riesige Posten im Osten einkauft, sonach Rabatt erhält und mit Fug und Recht beanspruchen kann.

Die Noth in Nebraska.

Wie Spezialberichte melden, ist die Bevölkerung in den nothleidenden westlichen Distrikten unseres Staates empört über das Bestreben der größeren englischen Zeitungen des Staates, die wahre Sachlage zu vertuschen und die Mittheilungen östlicher Blätter über die Nothlage als sensationelle Erfindungen hinzustellen. Diese Mittheilungen haben das Mitgefühl mit den vom Unglück Heimgesuchten wachgerufen und in vielen Orten hat dieses Mitgefühl greifbare Gestalt angenommen. Von Iowa, Ohio, North Carolina, Louisiana, Georgia, New York, Pennsylvania und anderen Staaten ist bereits Hilfe angekündigt und theilweise sogar schon unterwegs.

Gouverneur Holcomb theilte einem Berichterstatter mit, daß er, obwohl er der Ansicht sei, daß der Staat, wenn unbedingt nöthig, für die Nothleidenden selbst Sorge tragen könne, bei dem nicht gerade glänzenden Stande der Staatsfinanzen Hilfe von außen für sehr willkommen halte, und daß Beiträge irgend welcher Art gerne entgegengenommen und durch das Staats=Unterstützungs Comite, welchem alle diese Spenden überwiesen werden, ihrer Bestimmung zugeführt würden.

Im „State Journal" protestirt E. A. Hale, der Präsident der Presbyterianer=Gemeinde, einer der angesehensten Männer Nebraska's, gegen die auch von dem genannten Blatte verfochtene Theorie, „man dürfe nicht zu viel von dem in Nebraska herrschenden Elend sagen, weil es dem Staate schadet," in eindrucksvoller Weise. Er sagt u. A.: „Für Jemanden, welcher die Verhältnisse kennt, in welchen Hunderte von Familien im westlichen Theile des Staates sich befinden, sind die Meldungen, welche die außergewöhnlich große Nothlage in Abrede stellten, unverständlich und herzlos. Das „Journal" fürchtet Schaden für unseren Staat. Kein Mensch kann mit offenen Augen durch den westlichen Theil unseres Staates gehen, ohne von dem schrecklichen Anblick allgemeinen Elends niedergedrückt zu werden. Ich habe allein eine Liste von mehr als 200 Familien des westlichen Nebraska im Besitze, welche an allen nothwendigen Lebensbedürfnissen Mangel leiden; diese Nothlage in Abrede zu stellen und die Bevölkerung Gefahr laufen lassen, zu verhungern, bloß um dem Staat nicht zu schaden, ist thöricht und grausam. Der Ruf unseres Staates würde sicherlich mehr Gefahr laufen, wenn man wegen Mangels an Mitteln Menschen hilflos der größten Noth preisgeben müßte, als wenn man auf alle Weise versucht, dem Elende abzuhelfen. Ich weiß, wovon ich spreche," schließt Pastor Hale, „wenn ich sage, die Nothlage in der Bevölkerung im Westen Nebraska's ist thatsächlich so groß, wie sie von unparteiischen Personen und Zeitungen geschildert wurde, und daß nur durch prompte Hilfeleistung und durch ausreichende Unterstützung mit Kleidung, Nahrungsmitteln und Brennmaterial viele Familien vor dem größten Elend, wenn nicht gar vor dem Zugrundegehen bewahrt werden können."

En Inwitäschen.

Mister Editor: — Ich hab gar keene Obdschekschens dagege, daß wir als emol okehschenellie e paar Hallidehs hawwe, böt ich muß in dere sähm Teim auch konfesse, daß ich es nich gleich, wenn selle Hallidehs zu lang laaste thue, biekohs man kann sich gar leicht den Schtommack iwwerlade. Mit dem Essen thut es noch nicht so schlimm sein, böt das verdollte Trinke hot die Kränk. Es kann einer in dere Hallideh=wiehnach einigem Plähs hinkomme, so ist er gleich in dere Fiks, daß er eins petze muß. Punsch, Eggnock, Wein, Bier und wer weiß was noch Alles, wird zusammegemickst und in den Schtommack rein gegosse und da ist es gar nicht zu verwunnere, wenn mer e bische wackelig geht, wenn mer zu seiner Alte kommt. An Nujiehrs Ihw haw ich e paar Frends zu mir inweitet und da haw ich e gut feiß Bohlche gemacht, wo schon abaut wonne Glock gefinischt gewese is. Ich haw als gemeint, daß Sie mir an sellem Iwening die Onner gewwe würde, böt es is e Dißäppeuntment gewese. Mei Lizzie hat awwer zwei Bodbelcher vom Beste wo ich im Seller haw, bei Seit gestellt un deklehrt, daß selle für aur Frend, den Mister Editor, geßehwt werde solle. Nau müsse Sie aber auch ßuhn Ihre Appierenz machte, daß wir selle auspetze könne.

Subscriber.

☞ Am Freitag machte uns Herr Dr. Albrecht Wirth, Professor der Chicagoer Universität, in Begleitung unseres Mitbürgers, Herrn S. Schwab, einen Besuch. Herr Wirth ist ein geborener Frankfurter a. M., der sich den Doktorhut auf der Universität Tübingen erworben hat. In der Gartenlaube und der „Illinois Staatszeitung" wird gewiß mancher Bürger Nebraska's die hochinteressanten Reisebeschreibungen dieses berühmten Literaten mit Vergnügen gelesen haben. Herr Wirth, welcher sich von hier nach San Francisco und von dort nach Japan begeben wird, wußte uns in großen Zügen und farbenprächtigen Schattirungen Asien und Afrika zu schildern, welche Erdtheile derselbe durchkreuzt hat. — Nach der Rückkehr von Japan wird Herr Wirth, der nebenbei bemerkt, eine Geschichte der Deutschen in Amerika zu schreiben beabsichtigt, in unserem Turnverein eine Vorlesung über Japan halten, und wird der „Anzeiger" nicht verfehlen, die Deutschen unserer Stadt von dem Eintreffen des Herrn Doktor zeitig in Kenntniß zu setzen. — Da Herr A. Wirth nicht genügend Zeit hatte, um sich den Deutschen Lincoln's vorzustellen, so machten wir den Weltreisenden, dem Wunsche des Herrn Schwab entsprechend, mit unserem allgemein geachteten Mitbürger, Herr Heinr. Wittmann, bekannt, in dessen Geschäftslokal wir einige Stunden dem interessanten Vortrage unseres Gastes mit gespannter Aufmerksamkeit lauschten. — Möge sich die Reise nach San Francisco und Japan zu einer recht glücklichen und erfolgreichen gestalten und der Herr Professor in bestem Wohlsein wieder hier eintreffen!

☞ Um den Appetit anzuregen und die Verdauung zu befördern, giebt es nichts besseres wie die in allen deutschen Familien bekannten Dr. August König's Hamburger Tropfen.

— des —

Lincoln Turnverein

— am —

Mittwoch, 23. Januar

in der

TURN HALLE.

Eintrittspreise:

Nichtmitglieder nebst Dame....50 Cts.
Mitglieder nebst Dame........25 Cts.
Jede weitere Dame ....25 Cts.

☞ Maskeradenanzüge sind in No. 1238 O Straße zu haben.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

Das Comite.

Klee=Gras=Sämereien.

Sind Sie Farmer? So lieben Sie einen kräftigen, üppigen Graswuchs auf Wiese und Weide. Mit Salzer's Klee=Gras Mischungen erzielen Sie die herrlichsten Erfolge. Dieselben sind ausführlich in unserem Samen = Katalog beschrieben.

So Sie diese Notiz ausschneiden und mit 15 Cts. in Briefmarken an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis., senden, bekommen Sie frei eine Probe Kleegras=Mischung=Samen und Salzer's Katalog.

Abendunterhaltung

gegeben vom Concordia Männerchor und Posaunen=Chor der evgl. St. Pauls Gemeinde am Donnerstag, den 24. Januar, Abends 7 Uhr 30 Minuten. Ecke 13 & F Straße. Eintritt: 25 Cents.

Da der Concordia Männerchor gen. Gemeinde über reiche Stimmmittel verfügt und bei dieser Gelegenheit ausgezeichnete Kräfte mitwirken werden, so wird gewiß ein sehr zahlreiches Auditorium an gen. Abend zugegen sein.

Unregelmäßigkeit.

Ist's das, was Dich quält? Da kann leicht und schnell abgeholfen werden durch Dr. Pierce's Pleasant Pellets. Sie reguliren das System vollkommen. — Man nehme ein Pillchen, um leichten Stuhlgang herbeizuführen, — oder drei als starkes Laxirmittel.

Wenn Du an Hartleibigkeit, Verdauungsbeschwerden, biliösen Anfällen, gastrischem oder biliösem Kopfweh, oder irgend einer Störung der Leber, des Magens oder der Eingeweide leidest, so probirte diese kleinen Pillchen. Sie bewirken eine bleibende Kur. Anstatt den Körper zu schwächen und gewaltsam zu purgiren, wie die gewöhnlichen Pillen, wirken sie in ganz natürlicher Weise. Sie sind die kleinsten, die am leichtesten zu nehmenden und — die billigsten Pillchen, für deren zufriedenstellende Wirkung garantirt wird. Helfen sie nicht, so wird das dafür bezahlte Geld zurückerstattet.

Als reinigendes, antiseptisches und heilendes Mittel wird Dr. Sage's Catarrh Remedy von keinem anderen erreicht.

☞ Die hiesige Universität hat den Betrag von $325 zur Unterstützung der von der Dürre Heimgesuchten gezeichnet. Kleider sind bereits in gen. Anstalt in solcher Menge eingetroffen, daß ein Wagon vollständig befrachtet werden könnte.

☞ Keine Zeit zu verlieren. — In den Anfangsstadien der Schwindsucht sind ein bellender Husten, Schmerzen in der Brust, Schwerathmigkeit oder Beklemmung der Lunge, gewöhnlich die ersten Symptome der Krankheit. Wo sich der Husten einstellt, sollte sofort Etwas gethan werden, um ihn zu kuriren, die gereizten Respirationsorgane zu beruhigen und zu helfen. Ein in Tausenden von Familien erprobtes und beliebtes Mittel ist seiner heilenden, die Gesundheit wieder herstellenden Eigenschaften halber „Allen's Lungenbalsam." Es kurirt jeden Husten in kürzester Zeit.

☞ C. Orth, welcher vor wenigen Tagen aus dem Staatszuchthause entlassen wurde, ist wieder dingfest gemacht wurden, da er die Handtasche eines Reisenden der North Knife Company auf dem Missouri Pacific Bahnhofe gestohlen haben soll. Der Inhalt der Tasche repräsentirt einen Werth von $400.

☞ 20 bis 40 Prozent unter den regulären Preise, zwölf besonders Angestellte sind beauftragt worden das Publikum coulant zu bedienen. Dies ist die Geschichte des Herpolsheimer & Co. großen jährlichen Leinenverkaufs. Die Firma verkauft Handtücher zu 2, 5, 9, 12½, 15 und 19 Cents; Crash per Elle 3 Cents, 4½, 6¼, 7½ und 10 Cents. — Damast per Elle 29, 48, 79 Cents und $1.15. Servietten per Dutzend 49c und $1.10. Crochet Quilts je 59c, 83c und $1.10, $1.29 und $1.79. Diese Thatsache liefert den Beweis, daß der große Laden von einer ungeheuren Anzahl Kauflustiger besucht wird.

Baker's Kleider = Laden

1039 O STRASSE.

Anzüge für Männer, Knaben und Kinder

werden zu niedrigeren Preisen verkauft, als in irgend einem anderen Geschäfte der Stadt. Wir besitzen das größte Lager in Garderobeartikeln für Arbeiter

Für die nächsten 30 Tage Alles zum Kostenpreis.

Forni's

Alpenkräuter ✱ Blutbeleber,

Reinigt das Blut. Macht Appetit.
Regulirt die Leber.
Stärkt die Nieren. Beruhigt die Nerven.
Macht neues, gesundes Blut.
Oeffnet die Poren und veranlaßt gesunden Schweiß.

Er ist unersetzbar als Familien-Medizin und besonders in solchen Plätzen, die weit von einem Arzte und Apotheken entfernt liegen. Die Medizin kann von keinem Apotheker, sondern nur von dem Lokal-Agenten bezogen werden. Wenn kein Agent in Ihrer Nähe ist, so schreibt um Auskunft an:

Dr. PETER FAHRNEY, 112-114 S. Hoyne Ave., CHICAGO.

J. C. WOEMPENER,

Händler in

Reinen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w.

139 südl. 10. Straße, Lincln, Neb.

Fensterglas

in allen Größen zu den niedrigsten Preisen.

Gekochtes Leinsamenöl, 55c per Gal
St. Louis Bleiweiß, $6.50 per 100 Pf

Arzeneien, Farben, Oele, Glas usw.

H. H. BARTH, 929 O St.

Salzer's Samen bürgt für tüchtige Ernten.

Derselbe ist mit großer Sorgfalt gezogen und wird gegen Keimfähigkeit garantirt. Während unserem Aufenthalt in Deutschland letzten Sommer sicherten wir eine reiche Auswahl **Deutscher Gemüse- und Blumen-Sämereien.**

Feld-Sämereien. Eine herrliche Auswahl von höchst ergiebigen Sorten, wie Gerste, Korn, Hafer, Weizen, Kartoffeln und Kleegras-Sämereien. Klein-Obst in Hülle und Fülle.

Auf Probe portofrei versenden wir

10 Packetchen verschiedener Blumen-Sämereien für 25 Cts.; 16 Packetchen späte Gemüse-Sorten für 50 Cts.; 35 Packetchen allerfrühester Gemüse-Sorten für $1.00.

Für 16 Cents senden wir obige illustrirte Sämereien wie folgt portofrei:

1 Packetchen herrlichen deutschen Pansy-Samens, 10 Cts.; 1 Packetchen deutschen Aster-Samen, von der feinsten Mischung, 10 Cts.; 1 Packetchen deutschen Butter-Salat, 10 Cts.; ein Packetchen deutschen Früh-Rettig, 10 Cts.; ein Packetchen frühen Paradies-Aepfel (Tomato)-Samen, 10 Cts. Der Preis dieses Samens in Deutschland oder in Amerika wäre überall 50 Cents, aber um unsern Samen überall einzuführen, senden wir obige 5 **Pracht-Sorten** und unseren deutschen Katalog nach Empfang von nur 16 Cents in Porto. **Deutscher Pflanzen- und Samen-Katalog allein, gegen 4 Cents Porto.**

JOHN·A·SALZER·SEED CO·LA·CROSSE·WIS.

B. & M., Staats-, Schul- und U. P. Eisenbahn-Ländereien, Viehweiden und cultivirte Farmen in allen Theilen Nebraska's.

LAND OFFICE

von

E. H. Andrus,

Einwanderungs-Agent der B. & M. Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Ländereien werden gratis gezeigt. Hauptquartier zu Holdrege, Neb.

☞ An Heimstättesucher und Kapitalisten. — Die Dürre der gegenwärtigen Saison hat den Preis des Landes in diesem schönen Platte Country von 20 bis 40 Prozent ermäßigt; eine Person, welche mit diesem fruchtbaren Lande bekannt ist, wird auf den ersten Blick die Wahrnehmung machen, daß die Gelegenheit günstig ist, Geld zinsbar anzulegen; nach einer guten Ernte werden Sie einsehen, daß Sie diese Vortheile hätten benutzen sollen.

E. H. Andrus,
Hauptquartier, Holdrege, Neb.

☞ In feiner Alpenluft, die reich ist an Ozon, gedeihen jene nützlichen Pflänzchen, aus deren Saftmischung die zur Wiederherstellung gestörter Verdauung, Ernährung und Ausscheidung vorzüglich behilflichen „St. Bernard Kräuterpillen" bereitet werden. Wie ihre Bestandtheile aus beliebten Stoffen der lebenden Natur hervorgegangen sind, wirken sie auch belebend, anregend auf die träge gewordenen Leibesfunktionen. Zur Säfteverbesserung im menschlichen Organismus genügt zuweilen schon eine einzige dieser heilsamen Kräuterpillen. Man setze den Gebrauch fort, bis die Wirkung eintritt. Für 25 Cents bei Apothekern zu haben.

☞ Es befindet sich ein ganzer Eisenbahnzug, bestehend aus 21 Waggons, welche sämmtlich mit Lebensmitteln und Kleidung für die Nothleidenden im Westen beladen sind, auf dem Weg von Atlanta, Ga., hierher.

£ Für Häute und Talg wird baare Zahlung geleistet von Wagner & Co., 145 südl. 10. Str.

— H. Mason welcher sich in Table Rock in viehischer Weise betrank, ist im dortigen Amerikan Hause gestorben. Derselbe soll reiche Verwandte in New York haben. Wenn Leute, die sich tiefer erniedrigen als das Vieh, aus der Welt scheiden, so kann das für die menschliche Gesellschaft nur vortheilhaft sein.

¶ Herr Chas Meyer, der bekannte Mecklenburger am B. & M. Bahnhofe, ladet seine plattdeutschen Landsleute ein, bei ihm vorzusprechen, da er feine Cigarren, die schmackhaftesten Liqueure und das berühmte Pabst'sche Gebräu von Milwaukee vorräthig hat. Wer einen guten Tropfen, sei es nun Wein, Schnapps oder Bier liebt, der gehe zum Chas. Meyer am B. & M. Bahnhofe.

Ehe der Feind der Menschheit,

genannt Malaria, wie eine Lokomotive mit Voll ampf auf Dich eindringt, bremse sofort mit Hostetter's Magenbitters, das seinen Fortschritt hemmt und Unheil verhütet. Schüttelfrost und Fieber, Wechselfieber, Milzverhärtung und Spleen werden prompt gelindert und gründlich kurirt durch dieses Universalheilmittel, das auch in Fällen von Biliosität, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Verstopfung, gastrischem Kopfweh, Nervosität, Rheumatismus und Neuralgie schnell und sicher hilft. Gegen die schädlichen Wirkungen plötzlichen Temperaturwechsels, gegen Erkaltung bei feuchtem Wetter, gegen die Folgen geistiger Ueberanstrengung oder körperlicher Excesse und sonstige gesundheitsschädliche Einflüsse ist es ein durchaus vertrauenswürdiges Schutzmittel. Es festigt den Körper gegen Krankheit, fördert Appetit und Schlaf und beschleunigt die Rekonvalescenz nach schwächenden und zehrenden Krankheiten.

£ Ich wünsche Allen mitzutheilen, daß ich eine Holz- und Kohlenhandlung eröffnet habe und im Stande bin, Holz und Kohlen zu niedrigen Preisen zu verkaufen. John Bathen, Crete.

Dr. Protzman,

Deutscher Arzt.

Sprechstunden: 9—10 Uhr Vormittags, 1—4 Uhr Nachmittags und 7—9 Uhr Abends.

Office: 119 südl. 10. Straße.

Zu vermiethen!

8,000 Acker des fruchtbarsten Bodens zu vermiethen.

Nur an deutsche Farmer!

Wo findet man dieses Land?

Mehr als 4000 Acker befindet sich in der Nähe von Greenwood, an der Hauptlinie der Burlington Bahn, ungefähr der Mitte zwischen Omaha und Lincoln. Ueber 1500 Acker in Gage County in der Nähe von Odell und 2000 Acker in Jefferson County, in der Nähe von Endicott.

Wie ist ist dieses Land ausgelegt?

Dasselbe besteht aus gut cultivirten Farmen von 80 bis 320 Acker in einem Stück. Ein Stück grenzt an das Andere und würde die schönste deutsche Ansiedlung im östlichen Theile von Nebraska machen.

Wie ist dieses Land zu miethen?

Von einem bis zu drei Jahren, wie es dem Pächter gefällt. Nach Beendigung des Miethstermins, wird derselbe für jeden Pächter, der arbeitsam und sparsam ist, auf drei Jahre verlängert. Wenn nach Ablauf der sechs Jahre, der Pächter, die Farm auf welcher er ansässig war zu kaufen wünscht, so soll es stets in seiner Macht sein, irgend ein Angebot, welches von einer anderen Person gemacht wird, zurückzuweisen. Während der ersten sechs Jahre soll die Miethe in Baar bezahlt werden und wird dieselbe, im Verhältniß zu derjenigen auf andere Ländereien in derselben Nachbarschaft, sehr niedrig sein.

Wer vermiethet dieses Land?

Gehet nach G. W. Carloch in Lincoln, Nebr. Ihr werdet ihn stets in seiner bequem eingerichteten Office im zweiten Stockwerk des Burr Blocks, finden und freut es ihn stets seine zahlreichen deutschen Freunde daselbst begrüßen zu können und neue Bekanntschaften zu machen. Er wirkt stets für das Wohl seiner Clienten und läßt er keine Gelegenheit, wo er denselben einen Dienst erweisen kann, unbenutzt vorübergehen.

Nur seiner unermüdlichen Thätigkeit ist es zuzuschreiben, daß ein solch' schöner Ländercomplex für nur deutsche Farmer gewonnen wurde, und daß ehrliche, fleißige Deutsche, welche jedes Jahr von Platz zu Platz zogen, endlich ein Heim bekommen, mit der Aussicht vorhanden, daß sie schließlich die Farm auf welcher sie ansässig sind, als ihr eigen betrachten können.

Wegen näherer Auskunft über diese schönen Farmen schreibet in deutscher Handschrift an oder sprechet persönlich vor bei

G. W. Carloch
Burr Block, Lincoln, Nebr.

Preise von Jedermann leicht zu bezahlen.

Schreibt nach unserem Illustrierten Katalog.

Die größte Wohlthat für die leidende Menschheit.

Wartet nicht. Schreibt heute.

(137—G)—13

DR. A. OWEN'S

Elektrischer Gürtel

und Vorrichtungen

sind vorzügliche Heilmittel (ohne Anwendung von Droguen) — für —

Rheumatismus	Nieren- und
Sciatica	Leberleiden
Lumbago	Nervöse
Hartleibigkeit	Krankheiten
Verdauungsbeschwerden	jeden Geschlechts
	Weibliche Schwäche

und zahlreiche andre Krankheiten. Nähere Auskunft darüber giebt

Unser Großer Illustrierter Katalog.

Derselbe enthält Abbildungen unsrer Gürtel und Vorrichtungen, Preise derselben, sowie beschworene Zeugnisse und Portraits von Geheilten und noch andere werthvolle Information. Dieser Katalog ist in Englisch, Deutsch, Schwedisch und Norwegisch gedruckt und wird gegen Einsendung von 5 Cents frei an irgend eine Adresse verschickt. Adressiere

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,
201-211 STATE STREET,
CHICAGO, ILL.

Das größte elektrische Gürtel Etablissement in der Welt. Erwähnt diese Zeitung wenn ihr an uns schreibt.

Kaufet Euer

Mehl

bei uns, wie diese Köchin und ihr werdet stets die besten Resultate erzielen mit Eurem Brod.

Wir halten ebenfalls eine große Auswahl von verschiedenen Buchweizen Mehle und Maple Syrup

VEITH & RESS.
No. 909 O Straße,